

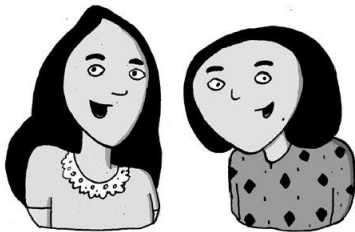
mehral2seiten

... ist ein Comic über eine Reise von Neukölln nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete.

Heba und Narges nehmen Sie

auf eine Reise mit -

nach Israel und Palästina.



Dieser Comic ist das Ergebnis der Zusammenarbeit einiger Schüler*innen, die im Sommer

2019 an einer Projektfahrt des Campus Rütli nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete teilgenommen haben.

Gemeinsam haben sie über die für sie wichtigsten Erinnerungen, Schauplätze und Gespräche diskutiert und auf dieser Grundlage den Comic „Mehr als 2 Seiten“ geschrieben und gezeichnet.

M. Can hat als Lehrer (und Schulberater im Verbund 2) am Campus Rütli das Projekt mitkonzipiert und gemeinsam mit Jamina Diel (Politische Bildnerin) und Mathis Eckelmann (Illustrator) durchgeführt.

Von der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli in Berlin Neukölln bis zum Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv sind es 2.858,71 Kilometer. Doch wer in Berlin lebt und nach Spuren israelischen und palästinensischen Lebens sucht, muss soweit gar nicht reisen. Die Sonnenallee ist geprägt von arabischen Geschäften, junge Israelis reisen seit Jahren gern nach Berlin: zum Arbeiten und Feiern. Und weil der Schokopudding hier nur 19 Cent kostet.



aus: mehrals2seiten

Für die Schülerinnen des Campus Rütli, die sich 2019 auf die Reise nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete machten, war die Region ein Begriff. Das Wissen über den Alltag und die Lebenswelten vor Ort, über die Geschichte und politische Lage speist sich bei ihnen, wie bei anderen Schülerinnen, aus sehr unterschiedlichen Quellen und ist häufig bruchstückhaft.

Der Comic begleitet die Schüler*innen bei ihren Treffen mit jüdischen, genauso wie arabischen Israelis, beim Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem und beim Austausch mit


zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich für eine Verständigung in der Region einsetzen.

Und wer wäre besser als Reiseleitung für eine Bildgeschichte geeignet, als eine Falafel? Sie verbindet Jerusalem mit Ramallah, mit Beirut und Bagdad. Sie ist überall beliebt.

Über Diskriminierung reden ...

Der Comic eignet sich für die Auseinandersetzung mit Israel, seiner Geschichte und dem Konflikt. Als Bildgeschichte bietet „Mehr als 2 Seiten“ einen niedrighschwelligem Zugang zu einer komplexen, kontrovers diskutierten und mit gegensätzlichen Zuschreibungen aufgeladenen Thematik. Arbeitsaufträge zu jedem Kapitel regen die Schüler*innen auf verschiedenen Niveaus zum Nachforschen, Nachdenken und Nachmachen an und fördern einen Perspektivwechsel.

<https://mehrals2seiten.de/>

Der Comic steht auf der Seite  www.mehrals2seiten.de kostenlos zum Download bereit oder kann gegen eine Spende als gedrucktes Exemplar bestellt werden.



Die gedruckte Fassung des Comics kann bei uns gegen Portokosten und gern auch eine Spende bezogen werden.



Die digitale Version des Comics kann auf dieser Seite heruntergeladen werden. Die Datei ist unter CC-BY-NC-ND lizenziert.



Kontakt: mail@mehrals2seiten.de



Autor*innenteam: Mehmet Can (Schulberater im Verbund 2), Jamina Diel, Mathis Eckelmann

Weiterlesen ...

GEW-Zeitung: Das Interview mit Mehmet Can und Simon Klippert:
<https://www.gew-berlin.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/auf-reisen-gehen/>

Deutschlandfunk Hörbeitrag

https://srv.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.3265.de.html?mdm%3Aaudio_id=910431

Austausch und Fortbildung ...

Bitte informieren Sie sich bei der Kontaktadresse oder über das Verzeichnis der regionalen Fortbildung www.fortbildung-regional.de über Fortbildungen in diesem Themenbereich.

[T. Seidel 3.2021; Texte: M. Can, Bilder mit Genehmigung aus „mehrals2Seiten“; Icons: freeicons.io Raj Dev, Fasil]